

## PRESSEMITTEILUNG

München,  
**12. Dezember 2024**

### **Verantwortung für 19 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>: ClimatePartner präsentiert Impact, der gemeinsam mit Kunden erreicht wurde**

#### **Kontakt:**

Eva Rössler  
ClimatePartner GmbH

St.-Martin-Str. 59  
81669 München  
Office +49 89 231218791  
[eva.roessler@climatepartner.com](mailto:eva.roessler@climatepartner.com)

[www.ClimatePartner.com](http://www.ClimatePartner.com)

- ClimatePartner veröffentlicht Impact Summary und präsentiert ESG-Zahlen und Fortschritte aus dem Geschäftsjahr 2023 für die gesamte ClimatePartner Group.
- Darin macht das Unternehmen u. a. deutlich, welcher Impact allein in einem Jahr gemeinsam mit 5.795 Kunden aus 73 Ländern generiert werden konnte.
- Im Summary stellt ClimatePartner seine Mitarbeiter:innen in den Fokus und positioniert sich klar im unternehmerischen Klimaschutz.

In seinem Impact Summary zum Geschäftsjahr 2023 präsentiert ClimatePartner eigene Zahlen und Fortschritte im Bereich ESG (Environmental, Social, Governmental), stellt aber auch den Impact in den Mittelpunkt, den das Unternehmen im Jahr 2023 gemeinsam mit seinen 5.795 Kunden aus 73 Ländern generieren konnte: Allein durch die Unterstützung von 193 Klimaschutzprojekten in 52 Ländern wurde die Verantwortung für mehr als 19 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> übernommen. Zum Vergleich: Die [Stadt Berlin](#) stößt jährlich etwa 15 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> aus.

Neben diesen Zahlen präsentiert ClimatePartner auch seine weiteren Aktivitäten im Summary: So spielt neben der Berechnung von CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie der Beratung zur Reduktion von Emissionen oder Investition in Klimaschutzprojekte für das Unternehmen auch die Wissensvermittlung rund um den Klimaschutz eine Rolle, um diesen voranzutreiben. 2023 hat ClimatePartner daher in 104 ClimatePartner Academies mit über 12.500 Teilnehmer:innen kostenlos zu Themen rund um ganzheitlichen Klimaschutz aufgeklärt.

„Erfolg im Klimaschutz steht und fällt mit uns Menschen. Wir alle können und müssen Teil der Lösung sein, nur so führen wir den notwendigen Wandel herbei“, so Moritz Lehmkuhl, Gründer und CEO von ClimatePartner.

Mit klaren Fakten untermauert durch aussagekräftige Statements seiner Mitarbeiter:innen zeigt ClimatePartner in seinem Impact Summary, wie es über die Beratung seiner Kunden hinaus selbst Verantwortung für Umwelt und Planet übernimmt. Dabei macht das Klimaschutzunternehmen die Wirkung der gesamten ClimatePartner Group – bestehend aus [ClimatePartner](#), [ClimatePartner Impact](#), [Volkswagen ClimatePartner](#) und [OneCarbon](#) – entlang der vier Dimensionen Umwelt, Soziales, Kunden und Partnerschaften sichtbar. Das Summary unterstreicht die Bedeutung von ganzheitlichen Klimaschutzstrategien und beleuchtet die Schritte,

die ClimatePartner auch selbst unternimmt, um Unternehmen zum freiwilligen Klimaschutzengagement zu motivieren.

Das ClimatePartner Impact Summary 2023 ist [hier](#) abrufbar.

### **Environmental Impact: Beitrag zum globalen Klimaschutz**

Analog seiner Empfehlung für Kunden folgt auch ClimatePartner seinem „Net Zero Cycle“ für die Umsetzung einer ganzheitlichen Klimaschutzstrategie. Eine fundierte CO<sub>2</sub>-Bilanzierung auf Grundlage des Greenhouse Gas Protocols bildet dabei das Fundament des Engagements. Bei ClimatePartner lag der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Jahr 2023 bei 5.871 Tonnen CO<sub>2</sub>. Auf dieser Basis hat sich ClimatePartner im Rahmen der SBTi verpflichtet, bis 2030 seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 42 Prozent sowie die Scope-3-Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen sowie Treibstoff- und energiebezogenen Aktivitäten um 30 Prozent im Vergleich zu 2022 zu reduzieren. Um auch die Emissionen im Blick zu behalten, die entstehen, während parallel reduziert wird, unterstützt das Unternehmen in Höhe seiner Emissionen verschiedene Klimaschutzprojekte im globalen Süden. Im Jahr 2024 hat ClimatePartner zudem sein erstes Nachhaltigkeitsrating nach EcoVadis erfolgreich absolviert.

### **Social Impact: Vielfalt und soziale Verantwortung leben**

Mit 534 Mitarbeiter:innen an 13 Standorten in 10 Ländern setzt ClimatePartner auf ein inklusives und vielfältiges Arbeitsumfeld, das durch den eigens gegründeten DEIB Council gefördert wird. Frauen spielen im Unternehmen eine zentrale Rolle: 37 Prozent der Führungspositionen im Management-Team und 48 Prozent der Teamleitungen sind weiblich besetzt. Die Förderung von Diversität auf allen Ebenen will ClimatePartner noch weiter ausbauen, dafür werden bestehende Strukturen und Prozesse kontinuierlich neu bewertet und entsprechend weiterentwickelt.

### **Verantwortung und Engagement sichtbar machen**

Das ClimatePartner Impact Summary ist ein weiterer Meilenstein in der global und langfristig angelegten Kampagne [#thewholejob](#), die auf die Wichtigkeit von ganzheitlichen Klimaschutzstrategien von Unternehmen aufmerksam macht. Begleitend zum [Ausbau der Kommunikationslösungen für seine Kunden](#) möchte ClimatePartner auch über die übersichtlich aufbereiteten eigenen Daten und Fakten veranschaulichen, welche Schritte zu einer ganzheitlichen Klimaschutzstrategie dazugehören.

### **Link zum Impact Summary 2023:**

[CP Impact Summary 2023 | ClimatePartner](#)

### **Link zur Kampagnenseite:**

[climatepartner.com/thewholejob](https://climatepartner.com/thewholejob)

## Über ClimatePartner

ClimatePartner unterstützt Unternehmen auf dem Weg zu Net Zero. Der Pionier entwickelt für seine Kunden seit rund 20 Jahren Konzepte, mit denen sie sich freiwillig engagieren und den Klimaschutz langfristig in der Unternehmensstrategie verankern können. Mit seinem flexiblen Ansatz aus Software-, Beratungs- und Reduktionslösungen hilft ClimatePartner seinen Kunden dabei, sowohl innerhalb als auch außerhalb der eigenen Wertschöpfungskette einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – unabhängig davon, ob sich Unternehmen erst am Anfang oder bereits in einer fortgeschrittenen Phase ihrer individuellen Climate Action Journey befinden. Dabei umfassen die industriespezifischen Lösungen von ClimatePartner den gesamten Prozess von der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung über die Festlegung von Reduktionszielen bis hin zur Umsetzung von Reduktionsmaßnahmen. Ergänzend unterstützt ClimatePartner seine Kunden bei der Finanzierung von weltweiten sowie regionalen Klimaschutzprojekten und einer detaillierten und transparenten Kommunikation zum gesamten Klimaschutzengagement. Unter anderem durch Labellösungen, die den ganzheitlichen und strategischen Ansatz der freiwilligen Klimaschutzmaßnahmen eines Unternehmens bestätigen. Dafür arbeiten die Expert:innen von ClimatePartner tagtäglich an praxistauglichen sowie zukunftsfähigen Ansätzen, um einen Beitrag zum globalen Net Zero Ziel bis 2050 zu leisten. ClimatePartner wurde im Jahr 2006 in München gegründet. Rund 500 Mitarbeitende unterstützen aus Barcelona, Berlin, Boston, Essen, Frankfurt, London, Mailand, München (HQ), Paris, Stockholm, Den Haag, Wien und Zürich mehr als 6.000 Unternehmen aus 60+ Ländern.

[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)